

Produktionsindex sank im Mai 2020 um 13,5% gegenüber Mai 2019

Wien, 2020-07-24 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) verzeichnete auf der Basis 2015 nach Berechnungen von Statistik Austria im Mai 2020 einen Rückgang von 13,5% gegenüber Mai 2019. Seit März 2020 ist insbesondere die Produktion in der Metallbranche, im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie in der Mineralölverarbeitung eingebrochen. Der Vergleich der Mai-Ergebnisse mit dem Vormonat zeigt jedoch eine beginnende Erholung einiger Branchen: Gegenüber April 2020 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 9,2% zu.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber April 2020

Verglichen mit dem April 2020 stieg die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Mai 2020 um 8,7%. Ein Vergleich der Verwendungskategorien mit dem Vormonat April zeigt folgendes Ergebnis: Investitionsgüter +25,7%, langlebige Konsumgüter +14,4%, kurzlebige Konsumgüter +6,3%, Energie +2,7%, Vorleistungsgüter +2,2%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber Mai 2019

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Mai 2020 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 93,2 Punkte und lag damit um 15,0% unter dem Ergebnis des Mai 2019. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 8,5%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Mai 2019 wiesen die Verwendungskategorien folgende Veränderungen auf: Energie -1,6%, kurzlebige Konsumgüter -8,1%, langlebige Konsumgüter -16,9%, Vorleistungsgüter -17,0%, Investitionsgüter -22,9%.

Nach starken Rückgängen des Produktionsindex im März und April zeichnete sich in einigen Produktionsbereichen im Mai bereits eine Steigerung im Vergleich zu den Vormonatswerten ab. So erreichten beispielsweise der Maschinenbau und die Kraftfahrzeugherstellung im April 2020 noch einen arbeitstägig bereinigten Produktionsindex von 74,0 bzw. 33,5 Punkten, im Mai stieg dieser jedoch schon auf 92,1 bzw. 73,6. Auch die Mineralölverarbeitung sowie der Hochbau zeigten deutlich zunehmende Indexwerte. Ähnlich positiv entwickelten sich die Textil- und Bekleidungsbranche. Die Metallbranche stagnierte weitgehend auf ihrem Wert vom Vormonat April.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Aufgrund der aktuellen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Mai 2020 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	99,6	9,2	96,5	-13,5
Industrie (B–E)	96,3	8,7	93,2	-15,0
Bauwesen (F)	111,6	11,0	108,2	-8,5
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	93,1	2,2	94,9	-17,0
Energie	119,8	2,7	105,5	-1,6
Investitionsgüter	89,1	25,7	85,3	-22,9
Langlebige Konsumgüter	92,2	14,4	90,0	-16,9
Kurzlebige Konsumgüter	95,7	6,3	93,5	-8,1

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.

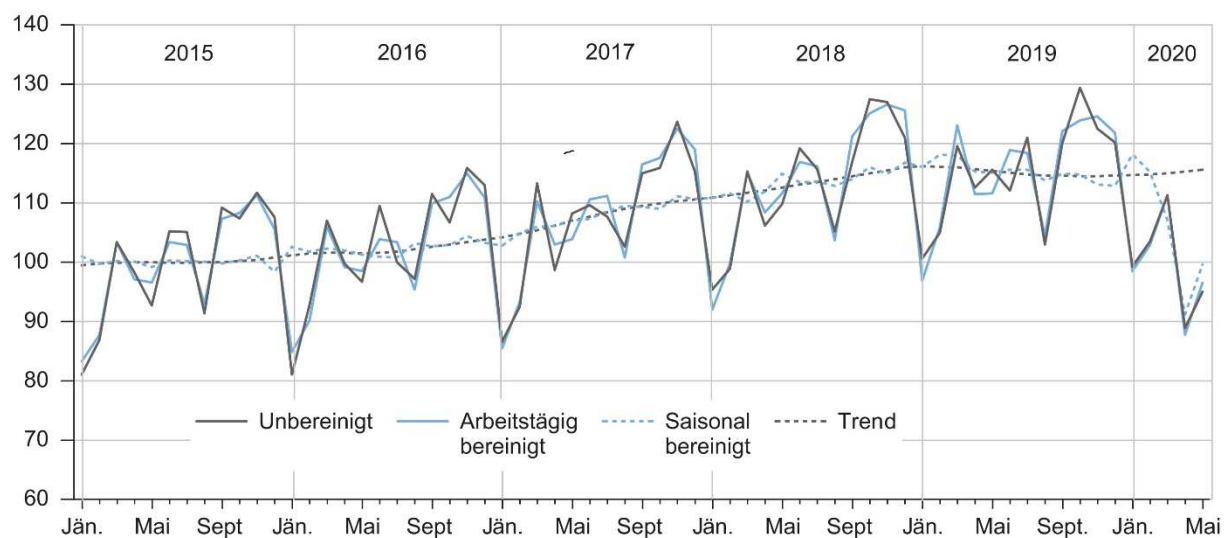
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im April 2020 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	91,2	-14,8	87,8	-21,3
Industrie (B–E)	88,6	-15,4	87,1	-22,0
Bauwesen (F)	100,5	-13,1	90,5	-18,6
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	91,1	-15,6	93,0	-19,3
Energie	116,6	-5,5	106,2	-4,8
Investitionsgüter	70,9	-26,5	68,6	-38,4
Langlebige Konsumgüter	80,6	-18,4	80,0	-27,6
Kurzlebige Konsumgüter	90,0	-12,2	87,1	-14,4

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.

Grafik 1

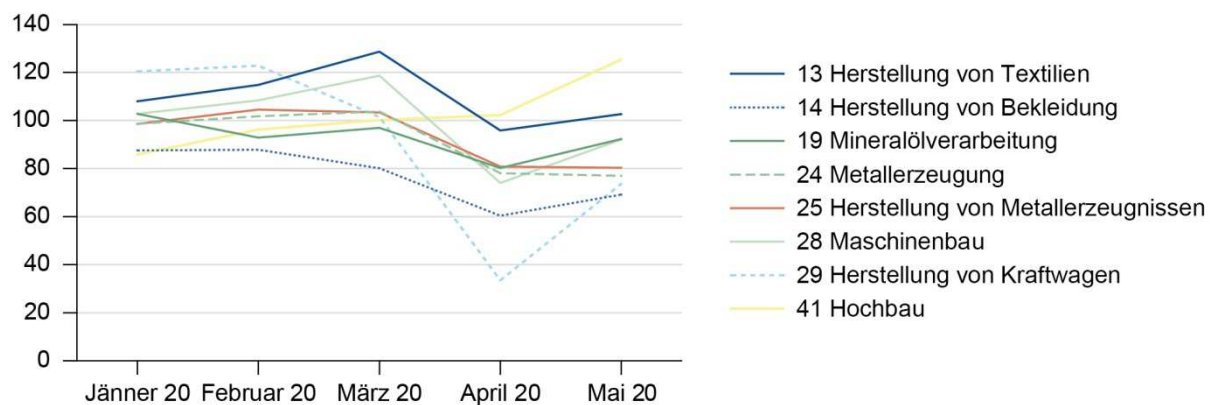
Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

**Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008)
Basis2015**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 (1) 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA